

Tauferinnerungsfeiern

In Emmen und Bruder Klaus sind die Familien mit den Taufkindern von 2022 aus allen vier Pfarreien eingeladen. Seiten 2 und 5

Dreikönigskuchenessen

In St. Maria lädt der Pfarreirat zum gemeinsamen Essen des Festtagsgebäcks ein. Seite 3

Ökumene

Einladung zu gemeinsamen Anlässen mit der Reformierten Kirche Emmen-Rothenburg. Seite 7



Kirchenglocken sind Botschafter für besondere Momente. Foto: D. Rüeßegger

Süsser die Glocken nie klingen

Eine Party mit Freunden, ein gemütlicher Abend zu Hause oder möglichst schnell unter die Bettdecke – unterschiedlich wird der Jahreswechsel begangen. In unserem Kulturkreis ist das Glockenläuten in der Silvesternacht nicht wegzudenken.

Wenn ich mich an meine Kindheit erinnere, dann war Silvester deshalb so interessant, weil ich länger wach bleiben durfte. Irgendwie lag ein besonderer Zauber über dem Tag: Ein besonderes Essen, Zeit fürs Zusammensein in der Familie und dann, vor Mitternacht, wurden die Fenster geöffnet. Warum? Um die Glocken aus dem Kirchturm hören zu können. Sie kündeten an: Es beginnt etwas Neues! So ist für mich bis heute das Aus- und Einläuten um Mitternacht Inbegriff des Jahreswechsels. Glocken sind wie Botschafter. Sie

erklingen jeweils zu besonderen Momenten: Sie rufen zum Gebet, begleiten jemanden auf seinem letzten Weg, rufen zu Essenszeiten oder zur Pause. Es gibt Glocken, die für ganz besondere Momente reserviert sind. Wenn die Glocken des Petersdomes zusammen läuten, dann ist Weihnachten oder Ostern – oder ein neuer Papst gewählt. Wenn in der Silvesternacht die Glocken erklingen, markieren sie ein Ende und einen neuen Anfang.

Hoffnungsmelodien

In diesen Tagen ertönt vielerorts das weihnächtliche Lied «Süsser die Glocken nie klingen». Und die Kirchenglocken haben das Weihnachtsgeheimnis verkündet: «Christ, der Retter ist da.» Er spielt seine Melodie der Liebe und des Friedens in die dunkelste Nacht der Welt hinein. Im Mai 1945 läuteten zum Kriegsende

Kirchenglocken. Wenn auch in diesem Jahr zum Übergang ins neue Jahr die Glocken erklingen, tragen sie unsere Hoffnungen und Wünsche für das Kommende hinaus in die Welt. Was möchten Sie den Glocken anvertrauen? Ich wünsche uns und der Welt ein gesegnetes, harmonisches Jahr. Möge dort, wo es nötig ist, etwas Neues beginnen – und Bitteres süß werden.

David Rüeßegger



D. Rüeßegger ist Pastoralraumleiter.

Kontakt

Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Telefon 041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin
Nana Amstad, Betagten- und
Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen
Reservierungen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten: Montag und
Donnerstag, 08.00–11.30
Dienstag und Freitag, 13.30–16.30

Gottesdienste

Samstag, 31. Dezember

15.30 Eucharistiefeier, Emmenfeld

Sonntag, 1. Januar

Neujahr

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Epiphanie-Opfer

Donnerstag, 5. Januar

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 7. Januar

15.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Emmenfeld

Sonntag, 8. Januar

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Kinderkrebshilfe Schweiz
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 12. Januar

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 14. Januar

15.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Emmenfeld

Sonntag, 15. Januar

09.45 Eucharistiefeier
Gabe: Solidaritätsfonds für Mutter u. Kind
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 19. Januar

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 21. Januar

15.30 Eucharistiefeier, Emmenfeld

Fortsetzung in Spalte 4

Tauferinnerungsfeier



Aufgenommen in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen. Foto: P. Inäbnit

Ein Kind, das ist die Hoffnung an sich! Freude und Dankbarkeit gegenüber Gott für dieses Geschenk stehen im Mittelpunkt der Tauferinnerungsfeier am Samstag, 14. Januar um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius in Emmen. Sie wird gestaltet von der Pfarreiseelsorgerin Gabriela Inäbnit und der Katechetin Aurelia Chinazzi.

Eingeladen sind alle Kinder, die im letzten Jahr in den Pfarreien St. Maria und St. Mauritius die Taufe empfangen haben. Ebenso ihre Eltern, Geschwister, Paten, Patinnen, Grosseltern und alle, die sich an dem kleinen oder grösseren Erdenbürger erfreuen. Die Kinder dürfen in der Feier,

mit ihrer Taufkerze in der Hand und um den Taufstein versammelt, erleben, welch ein Segen es ist, getauft zu sein.

Ein Zeichen zur Erinnerung

Wie ein Fisch im Wasser, wie ein Schmetterling am Lebensbaum sollen sie sich fühlen als getaufte Christinnen und Christen, eingebettet in die weltweite Gemeinschaft der Kirche. Im Anschluss an die Feier dürfen alle Familien ihr gesegnetes Taufsymbol mit nach Hause nehmen. Es soll die Kinder zu Hause daran erinnern, dass sie getauft worden sind und kann so zu interessanten Gesprächen mit den Eltern über die Taufe anregen.

Gabriela Inäbnit

Flohmarkt – Voranzeige

Am Samstag, 25. März findet zum zweiten Mal der von der Pfarrei organisierte Flohmarkt statt.

rk. Buntes Markttreiben soll im Pfarreizentrum St. Mauritius einkehren. Anpreisen, feilschen, kaufen und sich danach im Markt-Kafi an den neu erworbenen Schätzen erfreuen. Der Flohmarkt der Pfarrei St. Mauritius soll zum

jährlich wiederkehrenden Ereignis werden.

Gut zu wissen

Die Werbung für den Flohmarkt, wie auch die Möglichkeit zur Anmeldung als Standbetreiber, startet ca. Mitte Januar. Auch in diesem Jahr wird der Erlös der Standmieten an eine soziale Einrichtung weitergegeben.

Sonntag, 22. Januar

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Kollegium St-Charles Pruntrut
12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 26. Januar

09.15 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der
Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Jahrzeiten

Sonntag, 1. Januar, 09.45:

Nina Candreia

Sonntag, 8. Januar, 09.45:

Theres und Walter Rüttimann-Dormann

Todesfälle

7. Dez. Gertrud Josefine Frei-Weibel
(1926)

8. Dez. Brigitta Wigger-Waldispühl
(1936)

8. Dez. Marjan Dushi (1946)

10. Dez. Walter Arthur Studer (1939)

13. Dez. Reinhold Bühlmann (1932)

14. Dez. Alois Hunkeler-Bonometti
(1928)

16. Dez. Oskar Anton Amrein-Senn
(1940)

Taufen

10. Dez. Mayla Liz Bisang

11. Dez. Joshua Joel Speck

Gaben

27. Nov. Universität Freiburg 232.70

4. Dez. Haus für Mutter u. Kind 155.50

6. Dez. Schweizer Berghilfe 681.45

7. Dez. Antoniushaus
Solothurn 283.90

11. Dez. Beratung für Schwerhörige und Gehörlose
Zentralschweiz 214.30

Agenda

KAB und Frauenbund Emmen

Sonntagstreff

Sonntag, 8. Januar, 11.00–16.00

Pfarreizentrum Emmen

Anmeldung bis 6. Januar an

Elsbeth Wyler, Telefon 041 260 16 34

Frauenbund Emmen

Seniorenachmittag

Mittwoch, 11. Januar, 14.00

Pfarreizentrum Emmen

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Karin Köchli, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 13.30–16.30
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Samstag, 31. Dezember

Silvester

18.00 Eucharistiefeier
Mitwirkung: Bastien Barocco, Trompete
Gabe: Blaues Kreuz Schweiz

Sonntag, 1. Januar

Neujahr

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Freitag, 6. Januar

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 7. Januar

Taufe des Herrn

15.00 Gottesdienst der Vietnamesen
18.00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Hans Werner Mathis
Gabe: Epiphanie-Opfer

Sonntag, 8. Januar

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 11. Januar

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Freitag, 13. Januar

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 14. Januar

18.00 Eucharistiefeier

Taufgelübdeerneuerung der
Erstkommunionkinder von St. Maria und
St. Mauritius Emmen

Gabe: Solidaritätsfonds für Mutter u. Kind

Fortsetzung in Spalte 4

Dreikönigskuchenessen



Guten Appetit! Foto: S. Inäbnit

Was feiern wir eigentlich mit diesem Festtagsgebäck, in dem ein Figürchen oder eine Erbse steckt?

mk. Die Kirche nennt das Fest Epiphanie, auf Deutsch «Erscheinung». Gott offenbart sich den Menschen als Mensch. An Weihnachten erscheint Gott im Kind Jesus zuerst den Hirten. Später erhielten Jesus, Maria und Josef Besuch der drei Weisen aus dem Morgenland, die nach der Bibel Gold, Weihrauch und Myrrhe brachten. Wegen ihrer wertvollen Geschenke dachte man, das müssten Könige sein.

Ein alter Brauch

Es ist ein sinniger Brauch, mit königlichem Brotgebäck das Erscheinen Gottes zu feiern, weil Gott den Menschen Nahrung sein will. Und wer beim Essen auf die Erbse beisst, der wird zum König, ganz im Sinne des Evangeliums (Mk 9,35): «Wer unter euch gross sein will (König), soll euer Diener sein».

Einladung

Am Samstag, 7. Januar, nach der Eucharistiefeier um 18.00 Uhr, lädt der Pfarreirat zum Dreikönigskuchenessen ein.

Taufgelübdeerneuerung

In der Eucharistiefeier vom Samstag, 14. Januar, um 18.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Maria, sagen die Erstkommunionkinder von St. Maria und St. Mauritius Emmen bewusst «Ja» zu ihrer Taufe und somit zu einem Leben als Christen.

gk. Bei der Taufe haben die Eltern und Paten stellvertretend für das kleine Kind ihren Glauben bezeugt. In der Vorbereitung auf die Erstkommunion tun dies die Kinder nun selber: Wir glauben an Gott. Wir vertrauen darauf, dass er immer für uns da ist. Wir glauben an Jesus Christus, Gottes

Sohn. Für ihn war die Liebe das Wichtigste. Wir glauben an den Heiligen Geist. Er gibt Mut und Kraft zum Leben.

Licht und Wasser

Die Taufkerze soll daran erinnern, dass Christus das Licht des Lebens ist. Ohne Wasser gibt es kein Leben. Jesus Christus ist wie Wasser: lebensnotwendig.

Einladung

Herzliche Einladung an alle Erstkommunionkinder, ihre Eltern, Paten und Patinnen und alle, die mitfeiern möchten.

Sonntag, 15. Januar

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 18. Januar

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Freitag, 20. Januar

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 21. Januar

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Kollegium St-Charles Pruntrut

Sonntag, 22. Januar

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 25. Januar

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der
Pfarrkirche St. Maria

Jahrzeiten

Samstag, 7. Januar, 18.00:

Mitglieder des Samariter-Vereins Emmen

Samstag, 14. Januar, 18.00:

Josefine (Agnes) Röthlisberger-Oggier

Todesfall

7. Dez. Markus Heinrich Zihlmann
(1964)

Friedenslicht in St. Maria

Das in Bethlehem entzündete Friedenslicht brennt bis am 8. Januar in der Pfarrkirche St. Maria (hinten in der Taufkapelle) und kann dort abgeholt werden.

Aktion zöndhölzli

Spendenkonto: Valiant Bank, 3001 Bern
PC 30-38112-0
IBAN CH26 0630 0016 1837 7880 2

Agenda

Mittagstreff St. Maria

Raclette-Essen

Donnerstag, 19. Januar, 12.00

Pfarreizentrum St. Maria

Anmeldung bis Montag, 16. Januar

an das Pfarreisekretariat St. Maria,
Telefon 041 552 60 30

Handarbeitstreff

Freitag, 27. Januar, 13.30–16.30

Pfarreizentrum St. Maria

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 20
pfarre.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Wegen Umbau bis 2024 geschlossen
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaaria Vögeli
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
08.00–11.30 und 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 31. Dezember

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Sonntag, 1. Januar

Neujahr und Patrozinium

10.00 Eucharistiefeier, Apéro

Mitwirkung: Kirchenchor und
Instrumentalensemble

Gabe: Notschlafstelle Luzern

Dienstag, 3. Januar

09.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Januar

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Alp

Samstag, 7. Januar

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Alp

Sonntag, 8. Januar

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Epiphanie-Opfer

13.30 Eucharistiefeier der MKSH

Dienstag, 10. Januar

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 14. Januar

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Alp

Sonntag, 15. Januar

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,

Taufgelübdeerneuerung der

Erstkommunionkinder

Gabe: Solidaritätsfonds für Mutter u. Kind

Dienstag, 17. Januar

09.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Januar

10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Alp

Fortsetzung in Spalte 4

2023 – ein besonderes Jahr



Baustelle Pfarreizentrum Gerliswil. Foto: W. Amstad

2023 ist ein Übergangsjahr. 2023 ist keine Primzahl, obwohl es sich so anfühlt. 2023 ist teilbar durch 1, 7, 17, 119, 289 und 2023.

Wobei diese Zahlen, ausgenommen die 7, recht unspektakulär und langweilig sind. Aber das ist gar nicht so schlecht. Nach den letzten Jahren kann die Sehnsucht nach Durchschnaufen und etwas «easy time» gross sein.

Zurück zur Normalität

Nichts Verrücktes, kein neuer Virus, keine Umstrukturierung – einfach wieder ein bisschen Normalität. Wobei Normalität

nichts anderes beinhaltet als: Umbruch, Veränderung, Aufbruch, Kreativität und die Freude, dabei zu sein.

Offen für Neues

Die persönliche Stimmungslage, die Entstehung des neuen Pfarreizentrums Gerliswil und die dynamischen Entwicklungen in der katholischen Kirche Emmen-Rothenburg geben dem Jahr 2023 einen besonderen Anstrich und/oder Klang.

Allen ein gutes 2023!

PAX ET BONUM

Pfarreiteam Gerliswil

Frauen mit Herz

Die Frauengemeinschaft Gerliswil feiert Jubiläum.

Vor 100 Jahren wurden wir gegründet, Tausende Frauen haben dazu beigetragen, aus der FG das zu machen, was sie heute ist. Wir wagen einen Rückblick und möchten weiterhin gedeihen und Gutes tun.

Unser Motto lautet «Frauen mit Herz» und zeigt ein vierblättriges Kleeblatt, wobei ein Blatt ein Herz

bildet. Von Roger Amstutz wurde eine Holz-Skulptur angefertigt. Diese wird im Neujahrsgottesdienst gesegnet und eingeweiht.

Wir freuen uns auf ein Jahr mit vielen Aktivitäten. Die festliche GV, der Muttertagsgottesdienst sowie ein Familientag beim Riffigweiher am 26. August sind einige davon. Feiern Sie mit uns!

Caro Buob,

Co-Präsidentin FG Gerliswil

Samstag, 21. Januar

10.00 Eucharistiefeier, Alp

17.30 Eucharistiefeier

Dreissigster für Rudolf Arnold und Annemarie Ammann-Gisler

Gabe: Kollegium St-Charles Pruntrut

Sonntag, 22. Januar

13.30 Eucharistiefeier der MKSH

Dienstag, 24. Januar

09.15 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00

in der Schooswaldkapelle

Jahrzeiten

Sonntag, 8. Januar, 10.00:

Franz Xaver Barmet-Bajor und

Familien Barmet, Weber und Ryser;

Barbara und Johann Meier-Roth

Sonntag, 15. Januar, 10.00:

Josy Suter-Meylan

Samstag, 21. Januar, 17.30:

Nelly Isaak-Marbach;

Emil Bammert-Kreienbühl

Todesfälle

3. Dez. Rudolf Arnold (1934)

6. Dez. Josefine Berta Mathis-Durrer (1956)

8. Dez. Anna Schmid-Stalder (1937)

13. Dez. Niklaus Kaufmann (1948)

15. Dez. Annemarie Ammann-Gisler (1934)

16. Dez. Paula Kopp-Wiederkehr (1935)

18. Dez. Ernst Beat Dillier-Rohner (1927)

Taufen

11. Dez. Aruna Langenegger

17. Dez. Stella Marie Ruiz Martin

Agenda

Hausesegnung

Sonntag, 8. Januar

Nach dem Gottesdienst liegen bei den

Kirchenausgängen Aufkleber bereit, um

die Häuser und Wohnungen zu segnen.

Besten Dank für Ihre Spende. Gerne

leiten wir diese an die Mission Immensee

für das Sternsingerprojekt weiter.

Mittagstisch

Dienstag, 10. Januar, 12.00

Dorothee-Saal Bruder Klaus

Anmeldung bis Donnerstag, 5. Januar

an das Pfarreisekretariat Bruder Klaus,

Telefon 041 552 60 40

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin
Matthias Vomstein, Diakon
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Donnerstag,
08.00–11.30 und 13.30–17.00
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Sonntag, 1. Januar

Neujahr
17.00 Eucharistiefeier
Gabe: Blinden-Fürsorge-Verein
Innerschweiz BFVI

Mittwoch, 4. Januar

09.15 Eucharistiefeier,
Geburtstags-Dank-Gottesdienst

Samstag, 7. Januar

06.00 Eritreer – Gottesdienst
17.00 Familiengottesdienst,
Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Epiphanie-Opfer

Sonntag, 8. Januar

15.00 Taferinnerungsfeier

Mittwoch, 11. Januar

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 14. Januar

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Taufgelübdeerneuerung der
Erstkommunionkinder

Gabe: Solidaritätsfonds für Mutter u. Kind

Sonntag, 15. Januar

09.00 Eritreer – biblische Lektion
19.00 Wochenstart-Gottesdienst

Fortsetzung in Spalte 4

Dreikönig



Die Drei Heiligen Könige. Foto: L. Scherer

Am 6. Januar feiert die Kirche auf der ganzen Welt Epiphanie oder Erscheinung des Herrn, im Volksmund auch das Fest der Heiligen Drei Könige genannt.

Das Matthäusevangelium (Mt 2,1-12) erzählt von drei Sterndeutern, die einem Stern folgend zu Jesus geführt werden. Erst die Legende Ende des 3. Jahrhunderts macht aus ihnen Könige und Heilige aus verschiedenen Kontinenten und gibt ihnen die Namen Caspar, Melchior und Balthasar.

Christus segne dieses Haus

Mit Kreide wird die Jahreszahl und die Abkürzung C+M+B auf die Wohnungstür geschrieben, was

Caspar, Melchior und Balthasar bedeuten kann, aber viel wahrscheinlicher auf den Segenswunsch «Christus mansionem benedicat», auf Deutsch «Christus segne dieses Haus», zurückgeht.

Kreide und Weihrauch

Im Familiengottesdienst vom Samstag, 7. Januar um 17.00 Uhr hören wir die Geschichte der Drei Heiligen Könige und werden Kreide und Weihrauch segnen, womit jede Wohnung selbst gesegnet werden kann. Alt und Jung sind herzlich eingeladen.

Das Pfarreiteam wünscht allen ein gesegnetes und friedvolles neues Jahr 2023.

Ulrike Zimmermann

Tauferinnerungsfeier

Die Taufe ist ein wichtiger Tag im Leben jedes Christen. Mit der Taufe gehören wir für immer Christus an, was in den verschiedenen starken Symbolen der Tauf liturgie zum Ausdruck kommt.

Bei der Taufe ruft Gott jedes Kind, jeden Täufling bei seinem Namen. Zur Taferinnerungsfeier am Sonntag, 8. Januar, 15.00 Uhr sind die Täuflinge des vergange-

nen Jahres der Pfarreien Heilige Familie Gerliswil und Bruder Klaus zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Grosseltern und Paten herzlich eingeladen. Auch weitere Familien sind willkommen. Nach einer kurzen Andacht an der Krippe in der Kirche ist Zeit für gemeinsames Spiel und ein Zvieri im Dorothee-Saal.

*Jacqueline Meier und
Ulrike Zimmermann*

Mittwoch, 18. Januar

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 21. Januar

10.00 Uhr Kinderkirche «Schatzkiste»

Sonntag, 22. Januar

10.00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Walter Grossert
Gabe: Kollegium St-Charles Pruntrut

Mittwoch, 25. Januar

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Geburtstags-Dank-Gottesdienst

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der
Pfarrkirche Bruder Klaus

Todesfall

13. Dez. Walter Grossert (1942)

Agenda

Geburtstags-Dank

Mittwoch, 4. und 25. Januar, 09.15
Pfarrkirche Bruder Klaus

Mütter-/Väterberatung

Montag, 9. Januar, 13.30–16.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Anmeldung: Montag bis Freitag,
08.00–11.00, Telefon 041 208 73 33

Mittagstisch

Dienstag, 10. Januar, 12.00
Dorothee-Saal
Anmeldung bis 5. Januar an das Pfarreisekretariat, Telefon 041 552 60 40

Jass-Nachmittage

Mittwoch, 11. und 25. Januar, 13.30–16.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus

Spatzenzmorge

Montag, 16. Januar, 09.00
Dorothee-Saal
Anmeldung bis 13. Januar an
Angela Imiela, Telefon 078 656 67 61

Kinderkirche «Schatzkiste»

Samstag, 21. Januar, 10.00
Pfarrkirche Bruder Klaus
Anmeldung per SMS oder Whatsapp
bis 19. Januar an
Lidija Babic, Telefon 079 705 23 65 oder
Andrea Wermelinger, Tel. 078 634 15 00

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
Telefon 041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
Claudia Ernst, pastorale Mitarbeiterin

Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger
Öffnungszeiten: Montag und Freitag,
13.30–17.00; Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag, 08.00–11.00

Wo holen wir uns in der Not Hilfe?

Aus Anlass des 850-jährigen Jubiläums der Marienkirche Bertiswil finden verteilt über das Jahr verschiedene Anlässe statt. Einer davon ist der Predigtzyklus zum Thema «Wo holen wir uns in der Not Hilfe?».

fs. Die Kirche Bertiswil ist Maria und den 14 Nothelfenden geweiht. Zu ihnen gehören zum Beispiel der heilige Aegidius, abgebildet mit einer Hirschkuh, er gilt als Helfer der stillenden Mütter. Dionysius, der seinen Kopf in den Händen hält, wird angerufen bei Kopfschmerzen. Die heilige Katharina mit dem Rad ist zuständig bei Sprachschwierigkeiten und überhaupt für alle Frauen und Jungfrauen. Die heilige Margareta mit dem Drachen ist Patronin der Gebärenden, und Georg mit dem Drachen wird bei Fieber, Pest und anderem angerufen.



Die 14 Nothelfer in Bertiswil, links...



...und rechts. Fotos: F. Stadler

Herzliche Einladung

Wir haben die Ansprechpersonen unserer Pfarreien eingeladen, jeweils an einem Donnerstag um 18.00 Uhr zu den Nothelfenden oder einer/einem davon eine Predigt zu halten. Herzliche Einladung an alle, diesen speziellen Predigten zu lauschen.

Wer predigt wann:

jeweils Donnerstag, 18.00 Uhr,
Marienkirche Bertiswil

5. Januar: Gabi Kuhn
19. Januar: Jacqueline Meier
2. März: Ulrike Zimmermann
30. März: Gabriela Inäbnit

Gottesdienste Rothenburg

Freitag, 30. Dezember

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Fläckematte

Samstag, 31. Dezember

Silvester

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Epiphanie-Opfer

Sonntag, 1. Januar

Neujahr

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: Epiphanie-Opfer

Donnerstag, 5. Januar

18.00 Eucharistiefeier in Bertiswil

Freitag, 6. Januar

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Fläckematte

Samstag, 7. Januar

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Sternsinger:innen
Gabe: Missio – Aktion Sternsingen

Sonntag, 8. Januar

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: Missio – Aktion Sternsingen

Mittwoch, 11. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 13. Januar

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Fläckematte

Samstag, 14. Januar

18.30 Ökum. Taizé-Gebet in Bertiswil
Gabe: Solidaritätsfonds für Mutter u. Kind

Sonntag, 15. Januar

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Solidaritätsfonds für Mutter u. Kind

Donnerstag, 19. Januar

18.00 Eucharistiefeier in Bertiswil

Freitag, 20. Januar

10.15 Eucharistiefeier, Fläckematte

Samstag, 21. Januar

18.30 Eucharistiefeier

Gabe: Kollegium St-Charles Pruntrut

Sonntag, 22. Januar

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Taufgelübdeerneuerung der
Erstkommunionkinder

Gabe: Kollegium St-Charles Pruntrut

Mittwoch, 25. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Zum neuen Jahr



Am Jahreswechsel schauen wir nicht nur auf das Vergangene zurück, wir blicken auch auf das Kommende. Was wird uns das neue Jahr bringen? Wir haben Hoffnungen und Wünsche, vielleicht auch Ängste und Unsicherheiten.

Es gibt die schöne Geschichte von jenem Mann, der am Tor zum neuen Jahr einem Engel begegnete. An ihn richtete der Mann einen Wunsch: «Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des neuen

Jahres stand: Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fusses der Ungewissheit gegenüberstehen kann.» Aber der Engel antwortete: «Geh nur hin in die Dunkelheit, und leg deine Hand in die Hand Gottes! Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg.»

Das wünschen wir von Herzen: die Gewissheit, in Gottes Hand zu sein. In seiner Liebe dürfen wir geborgen sein und vertrauensvoll die Schwelle des neuen Jahres überschreiten. Und kommen auch dunkle Wegabschnitte, sein Licht möchte uns den Weg leuchten. Ihnen und Ihren Liebsten ein glückliches und gesegnetes neues Jahr!

Im Namen der Seelsorgenden der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg:

David Rügsegger
(Text und Foto)

Ökumenische Impuls-Abende

Die Ökumenischen Impuls-Abende bieten eine Plattform für die grossen Fragen von Leben und Glauben. Den Anfang bildet der Themenkreis: «Warum lässt Gott das Böse zu?».

mv. Es ist dies die klassische Frage gläubiger, jedenfalls Gott suchender Menschen von jeher. Katastrophen, Krieg und Terror wie auch persönliche Schicksalsschläge lassen Menschen zweifeln am gütigen Gott, an seiner Gerechtigkeit, an dem, der «Allmächtiger» gerufen wird.

Diskussion und Gespräche

Die Bibel, das Buch der Bücher, bietet überraschende, oft auch befremdliche Antworten. Bei all dem ist es das Ziel, das Wissen über das Christentum, sein Denken und seine Traditionen zu vertiefen. Die Grundlage bildet jeweils ein biblischer Text. Keinesfalls wollen die Impuls-Abende als Seminar daherkommen. Im Gegenteil: Die



Impuls: Bibel ... bewegt werden – nachdenken – weitergehen. Foto: microsoft

Teilnehmenden sollen nicht mehr mitbringen als ihr persönliches Interesse an religiösen Fragen und eine Portion Neugier.

Den Verantwortlichen ist es sehr wichtig, dass Diskussion und persönliche Gespräche genügend Platz haben. Es geht nicht um theologische Thesen in Büchern als vielmehr um Fragen von Leben und Glauben. «Was glaube ich?» und «Was trägt mich?» können hier die Leitfragen sein.

Verantwortung und Kontakt

Claudia Speiser
Reformierte Pfarrerin
Telefon 079 943 19 21
claudia.speiser@reflu.ch

Matthias Vomstein
Katholischer Theologe und Diakon
Telefon 079 230 97 05
matthias.vomstein@
kath.emmen-rothenburg.ch

Einladung zum 1. Themenkreis

Jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 26. Januar

Pfarreizentrum St. Maria
Seetalstrasse 18, Emmenbrücke

Donnerstag, 23. Februar

Ref. Begegnungszentrum Burghügel
Flecken 36, Rothenburg

Donnerstag, 23. März

Pfarreizentrum St. Maria

Donnerstag, 27. April

Pfarreizentrum St. Maria

Donnerstag, 25. Mai

Ref. Begegnungszentrum Burghügel

Donnerstag, 29. Juni

Pfarreizentrum St. Maria

Weitere Impuls-Abende folgen nach den Sommerferien: «Leben und Sterben, Tod, und was dann?»
31.8., 29.9., 26.10. und 30.11.2023

Schweigen für den Frieden



Die Spirale: Wechselwirkung des äusseren und inneren Friedens. Foto: A. Baumann

«Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Söhne – zu ergänzen: Töchter – Gottes heissen», sagt Jesus im Eingang der Bergpredigt. Später fordert er die Hörerschaft dazu auf, die Feinde zu lieben und für sie zu beten. In der gleichen Rede spricht er auch

vom Splitter im Auge der anderen und dem Balken vor dem eigenen Auge. Schon 1900 Jahre vor Sigmund Freud benannte er den Vorgang der «Projektion». Ein Krieg wie jeder Konflikt lebt davon, welche Bilder Menschen auf andere projizieren und im Aussen

bekämpfen, was eigentlich im eigenen Innern anzugehen wäre.

Gegen die grossen Kriege können wir persönlich kaum etwas tun. Doch für den grossen Frieden können wir unseren eigenen kleinen Beitrag beisteuern, in der Weise, wie wir selbst miteinander umgehen. Wie weit sind wir bereit, unsere eigene Verantwortung zu sehen und zu übernehmen? Welches sind unsere eigenen Anteile, wie Unfrieden entsteht? Und wie können wir umgekehrt Frieden und Versöhnung fördern?

Schweigen und Beten

Weiter können wir uns mit der Welt verbinden und schweigen für die Menschen, die ungewollt Akteure und Opfer des Krieges werden. Und vielleicht gelingt es

gar, für die Kriegstreiber zu beten, denn gerade ihnen bedarf es der Einsicht, wie ohnmächtig ihre Aggression ist.

Irène Willauer, pastorale Mitarbeiterin der Pfarrei St. Barbara, und Andreas Baumann, reformierter Pfarrer Emmen-Rothenburg, laden ganz herzlich zu diesem ökumenischen Angebot im Januar ein.

Andreas Baumann, ref. Pfarrer

Gemeinsam schweigen

Impuls, Schweigen, Abschluss

Jeweils am Freitag,
6., 13., 20. und 27. Januar,
18.55 bis 19.15 Uhr,
auf der alten Rothenburgerbrücke

Adressen

Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindeverwaltung

Mario Blasucci, Verwaltungsleiter
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 01
mario.blasucci@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenrat

Hansruedi Schmidiger, Präsident
hansruedi.schmidiger@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindepapament

Peter Kocher, Präsident
praesidium.kgp@
kath.emmen-rothenburg.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16,
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

Beratungsstelle

Sozialberatung Katholische Kirche Emmen-Rothenburg

Nicole Hofer, Katharina Studer
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch
Beratungen nach telefonischer Voranmeldung:
Montag, Dienstag, Donnerstag

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen
Erscheint vierzehntäglich donnerstags
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob
Redaktion Notabene: Sandra Mollet
Gesamtredaktion: Esther Häfliger
esther.haefliger@kath.emmen-rothenburg.ch
Druck und Versand: UD Medien,
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern,
www.ud-medien.ch

Gottesdienste

Freitag, 30. Dezember

10.15 SB AHF Wort und Kommunion

Samstag, 31. Dezember

10.00 GE BZA Eucharistie
15.30 EM BZE Eucharistie
17.00 SB Wort und Kommunion
18.00 SM Eucharistie

Sonntag, 1. Januar

09.45 EM Wort und Kommunion
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 GE Eucharistie
10.00 SB Eucharistie
17.00 BK Eucharistie

Dienstag, 3. Januar

09.15 GE Eucharistie

Mittwoch, 4. Januar

09.15 BK Eucharistie

Donnerstag, 5. Januar

09.15 EM Wort und Kommunion
10.00 GE BZA Wort und Kommunion
18.00 SB BW Eucharistie

Freitag, 6. Januar

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Wort und Kommunion

Samstag, 7. Januar

06.00 BK Eritreer
10.00 GE BZA Wort und Kommunion
15.00 SM Vietnamesen
15.30 EM BZE Wort und Kommunion
17.00 BK Wort und Kommunion
18.00 SM Eucharistie
18.30 SB Wort und Kommunion

Sonntag, 8. Januar

09.45 EM Wort und Kommunion
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 GE Wort und Kommunion
10.00 SB Eucharistie
12.00 EM Eucharistie (MCPL)
13.30 GE Eucharistie (MKSH)

15.00 BK Tauferinnerung

Dienstag, 10. Januar

09.15 GE Wort und Kommunion

Mittwoch, 11. Januar

09.00 SB Eucharistie
09.15 BK Wort und Kommunion
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 12. Januar

09.15 EM Eucharistie

Freitag, 13. Januar

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Wort und Kommunion

Samstag, 14. Januar

10.00 GE BZA Wort und Kommunion
15.30 EM BZE Wort und Kommunion
17.00 BK Taufgelübdeerneuerung
18.00 SM Taufgelübdeerneuerung
18.30 SB BW Ökumenisch Taizé

Sonntag, 15. Januar

09.00 BK Eritreer
09.45 EM Eucharistie
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 GE Taufgelübdeerneuerung
10.00 SB Wort und Kommunion
12.00 EM Eucharistie (MCPL)
19.00 BK Wochenstart

Dienstag, 17. Januar

09.15 GE Eucharistie

Mittwoch, 18. Januar

09.15 BK Eucharistie
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 19. Januar

09.15 EM Wort und Kommunion
10.00 GE BZA Ökumenisch
18.00 SB BW Eucharistie

Freitag, 20. Januar

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Eucharistie

Samstag, 21. Januar

10.00 GE BZA Eucharistie
10.00 BK Kinderkirche
15.30 EM BZE Eucharistie
17.30 GE Eucharistie
18.00 SM Wort und Kommunion
18.30 SB Eucharistie

Sonntag, 22. Januar

09.45 EM Wort und Kommunion
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 BK Eucharistie
10.00 SB Taufgelübdeerneuerung
12.00 EM Eucharistie (MCPL)
13.30 GE Eucharistie (MKSH)

Dienstag, 24. Januar

09.15 GE Eucharistie

Mittwoch, 25. Januar

09.00 SB Eucharistie
09.15 BK Wort und Kommunion
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 26. Januar

09.15 EM Eucharistie

Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
EM BZE	Betagtenzentrum Emmenfeld
SM	St. Maria
GE	Gerliswil
GE BZA	Betagtenzentrum Alp
BK	Bruder Klaus
SB	Rothenburg St. Barbara
SB BW	Kirche Bertiswil
SB AHF	Altersheim Fläckematte
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission
MKSH	Albanischsprachige Mission

Nächstes Ökumenisches Taizé-Gebet

Samstag, 14. Januar, um 18.30 Uhr in der Kirche Bertiswil, Rothenburg



Schlusspunkt

Andersdenkende sind oft ganz anders,
als wir denken.

Ernst Ferstl